

Sitzungsvorlage

Datum: 01.04.2014

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sportausschuss	öffentlich	08.04.2014
----	--------------	----------------	------------	------------

Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage "Im Kuckuck" Hastenrath; hier: Sachstandsbericht

Der Sachstandsbericht zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage „Im Kuckuck“ Hastenrath wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft _____ gez. Breuer		Unterschriften gez. Bertram gez. Knollmann					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Aufgrund der Verwaltungsvorlage 298/13, die Gegenstand der Beratungen in den Sitzungen des Sportausschusses (13.11.2013), Haupt- und Finanzausschusses (20.11.2013) sowie des Stadtrates (11.12.2013) war, wurde die Verwaltung beauftragt, weitere Gespräche sowohl im Hinblick auf die technische Umsetzung der geplanten Maßnahme als auch zur Abklärung von weiteren Einsparmaßnahmen mit den Vereinen FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. und SV 1912 Nothberg e.V. zu führen.

Grundlage für die weiteren Gespräche über das eingebrachte Konzept war die von den beiden Vereinen in Aussicht gestellte Fusion, die seit Dezember 2013 intensiv vorangetrieben wurde. Am 12.03.2014 haben die jeweiligen Mitgliederversammlungen mit 93% (SV Nothberg) und 100 % (Preußen Hastenrath) dieser Fusion zugestimmt, sodass ab 01.07.2014 der neu gegründete Verein „SC 1912 Berger Preuß“ in den Spielbetrieb einsteigt.

Zwischenzeitlich fanden – unter Beteiligung der Fachämter sowie der Vereinsvertreter – entsprechende Gespräche statt. Hierbei wurde u.a. mitgeteilt, dass zwischenzeitlich das in Auftrag gegebene Vergleichsangebot einer Fachfirma für Kunstrasenplätze eingegangen ist. Mit dem Anbieter müssen die Vereine sowohl Details zur bautechnischen - als auch zur finanziellen Seite führen.

Das der Vorlage 298/13 zugrunde liegende Angebot - ausgehend von einem Investitionskostenvolumen von 450.000 € - wurde in den Gesprächen dahingehend beleuchtet, welche Gewerke kostenreduzierend durchgeführt werden können. Hierbei kommen nachfolgend aufgeführte Möglichkeiten in Betracht:

- a.) Einzelne Arbeiten werden komplett in Eigenleistung durch die Vereine durchgeführt (z.B. Abbrucharbeiten).
- b.) Durch das Einschalten möglicher Sponsoren können die im Angebot angegebenen Einheitspreise für die jeweiligen Leistungsbeschreibungen reduziert werden – z.B. günstigere Beschaffung von Material, Transportleistungen - .

Insgesamt ist davon auszugehen, dass durch weitere Nachverhandlungen mit dem Anbieter bzw. der beschriebenen Maßnahmen das Gesamtinvestitionsvolumen noch reduziert werden kann. Letztendlich könnte es zu Einsparungen in Höhe von ca. 20.000 € - 30.000 € kommen mit der Konsequenz, dass voraussichtlich nicht die gesamten, im Haushalt bereit gestellten Mittel, benötigt werden.

Der Verein beabsichtigt, den Kunstrasenplatz im Mai/Juni herzustellen, so dass dieser zur neuen Saison fertig und die Sportplatzanlage in Nothberg aufgegeben wird.

Vor Beginn der Baumaßnahme wird eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Stadt Eschweiler und dem Verein geschlossen (analog zu den Kunstrasenplätzen Bergrath und Hehlrath). Hierin werden neben der Höhe des Investitionskostenzuschusses auch Aussagen zu den zukünftigen Eigentumsverhältnissen der Sportplatzanlage aufgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushaltsplan 2014 wurde für die Errichtung des Kunstrasenplatzes in Hastenrath zu Sachkonto 09110002, Produkt 084240101, IV14AIB017 die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 450.000 € eingestellt. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereitgestellt.

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen.

Anlagen: